

Wirtschaftsplan 2024

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL),
Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Festsetzungsbeschluss	2
Erläuterung zum Wirtschaftsplan	3
Erfolgsplan	6
Erläuterungen	10
Vermögensplan	14
Erläuterungen	19
Stellenübersicht	23
Übersicht Verpflichtungsermächtigung	27
Finanzplan	33

Festsetzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Ludwigshafen am Rhein hat aufgrund § 3 Abs. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 5.10.1999 den Wirtschaftsplan 2024 wie folgt festgestellt und beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) für das Wirtschaftsjahr 2024 wird

im Erfolgsplan	
in den Erträgen auf	112.585.400,00 €
in den Aufwendungen auf	113.472.600,00 €
damit mit einem Jahresverlust	887.200 €

im Vermögensplan	
in den Einnahmen auf	84.071.500,00 €
in den Ausgaben auf	84.071.500,00 €

festgesetzt.

2. Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	61.176.300,00 €
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	73.853.800,00 €
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	20.000.000,00 €

Ludwigshafen am Rhein, den 11.12.2023

Jutta Steinruck
Oberbürgermeisterin

Erläuterungen

Zur Erhöhung der Transparenz wird folgende an die Gliederung des Rechnungswesens angelehnte Einteilung und Nummerierung der Geschäftsbereiche des WBL gewählt:

4-20	WBL - Zentrale
4-21	Grünflächen
4-22	Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik
4-24	Stadtentwässerung und Straßenunterhalt
4-25	Friedhöfe
4-26	Bestattungsdienst

Diese Einteilung weicht von der offiziellen Organisationsstruktur ab. Grünflächen, Friedhöfe und Bestattungsdienst sind dort zusammengefasst.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2024

Aufgaben des Betriebes

Der Eigenbetrieb wurde zum 01. Juli 1997 gegründet. Geschäftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck des Eigenbetriebes ist gemäß §1 der Satzung die Wahrnehmung der mit

- a) der Planung und Pflege von Grünanlagen,
- b) der Planung, Pflege und Verwaltung der Friedhöfe,
- c) der Abfallentsorgung, der Straßenreinigung und dem Winterdienst,
- d) der Pflege und Instandhaltung von Verkehrsflächen, den Einrichtungen zur Verkehrsbeschilderung und Verkehrssicherung sowie den Verkehrssignalanlagen,
- e) der Versickerung, Ableitung und Reinigung von Abwasser

verbundenen Aufgaben der Stadt Ludwigshafen am Rhein. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben. Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO.

Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) dient der Deckung des Eigenbedarfs im Zuge der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben der Stadt Ludwigshafen am Rhein und insbesondere dem Umweltschutz.

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Der Eigenbetrieb steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Ludwigshafen am Rhein und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Bisherige Entwicklung

Der WBL beendete das Wirtschaftsjahr 2022 mit einem Verlust von -853.000 Euro (Vorjahr: 1,74 Mio. Euro).

Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2022 beträgt 62,5 % (Vorjahr: 65,4 %) des Gesamtkapitals und finanziert zusammen mit dem langfristigen Fremdkapital das Anlagevermögen zu 82,5%.

Besondere Vorhaben

Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

Im Jahr 2024 soll die Basisabdichtung für den ersten Abschnitt der Deponieerweiterung und weitere Maßnahmen zur Erschließung ausgeführt werden, so dass mit der Verfüllung begonnen werden kann.

Für den Abriss und Neubau des Verwaltungsgebäudes am Kaiserwörthdamm 3 sowie die Sanierung des Schwarz-Weiß-Bereiches sind für das Jahr 2024 4,1 Mio. Euro eingeplant. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

Stadtentwässerung

Die Baumaßnahmen der Stadtentwässerung beeinflussen maßgeblich die Investitionstätigkeit des WBL. Die bereits in 2023 begonnene größte Maßnahme der Stadtentwässerung ist auch in 2024 die Kanalumlegung im Zusammenhang mit dem Projekt „Erneuerung Hochstraße Nord - City West“.

Grünflächen

Für die Modernisierung und Erweiterung des Betriebsstandorts Wollstraße sind für das Jahr 2024 rund 400.000 Euro eingeplant. Bis zur geplanten Fertigstellung im Jahr 2027 sind nach aktuellem Stand weitere 13 Mio. Euro notwendig.

Friedhöfe

Für den Abschluss der im Jahr 2022 begonnenen Sanierung der Trauerhalle in Mundenheim sind 400.000 Euro geplant. Für die Sanierung der Ehrenhalle auf dem Hauptfriedhof sind, entsprechende Förderungen und Genehmigungen vorausgesetzt, 500.000 vorgesehen.

Aussichten

Der Eigenbetrieb ist gemäß § 11 Abs. 6 der EigAnVO gehalten, neben einer angemessenen Rücklage mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals zu erwirtschaften. Diese wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Analog der gesetzlichen Vorgaben werden Überschüsse einer Entgeltgleichsrücklage zugeführt. Diese wird dann zur Deckung von Verlusten verwendet.

Über- und Unterdeckungen in den gebührenrelevanten Bereichen werden den Sonderposten für den Gebührenaussgleich zugeführt bzw. entnommen.

In 2024 ist mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 887.200 Euro zu rechnen.

Der besonders in den unteren Lohngruppen verhältnismäßig hohe Tarifabschluss im öffentlichen Dienst wirkt sich in den Ergebnissen entsprechend aus.

Die enormen Zinssatzsteigerungen haben ebenfalls negativen Einfluss auf die Ergebnisse der Bereiche.

Die bilateralen Leistungen zwischen Einrichtungsträger und WBL werden permanent überprüft. Dem massiven Sparzwang des Einrichtungsträgers wird Rechnung getragen. Der WBL ist angehalten alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die den Haushalt der Stadt Ludwigshafen entlasten. Bei entgeltrechnenden Bereichen werden Verluste WBL-intern ausgeglichen.

Der Finanzplan versucht, die voraussichtliche Entwicklung des WBL bis 2027 abzuschätzen. Wie bei jeder Prognose und jedem Szenario unterliegen die Berechnungsgrundlagen großen Unsicherheiten. Die Annahmen, die getroffen wurden, können sich jederzeit ändern, sowohl durch interne als auch durch externe Einflüsse. Auch politische Entscheidungen können zu heute noch nicht absehbaren Veränderungen führen. Das hier vorgestellte Szenario mit seinen Annahmen beruht auf den derzeitigen Verhältnissen und Erkenntnissen. Zusätzlich wurden auch bisher schon eingesetzte Maßnahmen zur Abwendung unerwünschter Ergebnisse eingeplant.

Die Berechnungen können als Grundlage für eine politische Diskussion dienen.

Erfolgsplan

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen
- Wirtschaftsplan 2024 -

Erfolgsplan 2024

Aufwendungen nach Bereichen

Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	Deponien	Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungsdienst
	4-20	4-21	4-22				4-24	4-25	4-26

Aufwendungen nach Aufwandsart

1. Materialaufwand	37.070.600	333.000	4.774.900	10.117.200	1.466.900	1.169.400	2.783.400	14.351.000	1.509.500	565.300
a. Bezug von Fremden	34.868.600	10.000	4.286.900	10.106.800	1.434.400	1.129.400	2.703.300	13.812.000	911.500	474.300
b. Bezug von Betriebszweigen	2.202.000	323.000	488.000	10.400	32.500	40.000	80.100	539.000	598.000	91.000
2. Personalkosten	49.597.200	2.186.000	10.219.000	6.941.400	6.118.200	553.100	7.516.000	12.269.000	3.258.600	535.900
a. Löhne und Gehälter	37.937.900	1.442.000	7.770.700	5.447.200	4.798.100	434.700	5.851.700	9.346.100	2.432.600	414.800
b. Soziale Abgaben und Altersunterstützung	11.659.300	744.000	2.448.300	1.494.200	1.320.100	118.400	1.664.300	2.922.900	826.000	121.100
3. Abschreibungen	13.720.500	643.500	1.079.400	1.390.300	653.600	265.200	1.235.100	7.522.000	915.200	16.200
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.411.200	55.000	49.500	0	0	444.200	181.300	502.000	179.200	0
5. Steuern	168.700	0	22.500	29.700	1.400	2.100	95.800	10.000	5.200	2.000
6. Andere betriebliche Aufwendungen	11.273.500	533.000	1.185.800	815.300	314.600	135.700	2.050.300	5.483.000	585.700	170.100
Summe 1. - 6.	113.241.700	3.750.500	17.331.100	19.293.900	8.554.700	2.569.700	13.861.900	40.137.000	6.453.400	1.289.500
7. Umlage										
a. Zurechnung (+)	2.827.000		420.000	390.800	175.300	133.000	496.900	794.000	282.000	135.000
b. Abgabe (-)	-2.827.000	-2.827.000								
8. Leistungsausgleich										
a. Zurechnung (+)	12.524.700			5.934.800	1.400.000	95.700	5.094.200			
b. Abgabe (-)	-12.524.700			-1.461.500	-3.387.500	-87.100	-7.588.600			
9. Aufwendungen	113.241.700	923.500	17.751.100	24.158.000	6.742.500	2.711.300	11.864.400	40.931.000	6.735.400	1.424.500
10. Betriebserträge	106.137.300	966.000	17.685.700	21.935.400	6.284.300	517.900	12.164.700	38.597.000	6.511.300	1.475.000
a. Umsatzerlöse	101.344.100	966.000	16.789.500	21.193.700	6.272.300	468.900	11.461.700	36.887.000	5.861.000	1.444.000
Extern	66.805.000	80.000	492.800	21.183.700	4.460.300	467.900	4.641.300	29.347.000	4.776.000	1.356.000
Einrichtungsträger	34.539.100	886.000	16.296.700	10.000	1.812.000	1.000	6.820.400	7.540.000	1.085.000	88.000
b. sonstige Erträge	2.591.200	0	131.200	714.500	12.000	1.000	21.200	1.500.000	196.300	15.000
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.202.000	0	765.000	27.200	0	48.000	681.800	210.000	454.000	16.000
11. Betriebsergebnis	-7.104.400	42.500	-65.400	-2.222.600	-458.200	-2.193.400	300.300	-2.334.000	-224.100	50.500
12. Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. AO Ergebnis	6.448.100	0	0	2.266.600	471.200	0	0	3.465.000	245.300	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	230.900	2.000	0	0	0	8.700	199.700	0	3.100	17.400
15. WBL-Ergebnis	-887.200	40.500	-65.400	44.000	13.000	-2.202.100	100.600	1.131.000	18.100	33.100

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen
- Wirtschaftsplan 2024 -

Erfolgsplan 2023

Aufwendungen nach Bereichen

Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	Deponien	Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungsdienst
	4-20	4-21	4-22				4-24	4-25	4-26

Aufwendungen nach Aufwandsart

1. Materialaufwand	39.773.500	176.000	5.585.600	10.280.500	1.282.600	215.500	3.262.600	16.920.000	1.550.800	499.900
a. Bezug von Fremden	37.639.500	11.000	5.069.600	10.259.900	1.248.300	186.500	3.135.500	16.327.000	984.800	416.900
b. Bezug von Betriebszweigen	2.134.000	165.000	516.000	20.600	34.300	29.000	127.100	593.000	566.000	83.000
2. Personalkosten	44.027.300	2.203.000	9.386.000	6.006.600	4.874.300	465.000	6.542.500	11.139.700	2.906.600	503.600
a. Löhne und Gehälter	33.608.400	1.588.000	7.125.600	4.649.900	3.754.100	362.200	5.022.500	8.546.600	2.171.800	387.700
b. Soziale Abgaben und Altersunterstützung	10.418.900	615.000	2.260.400	1.356.700	1.120.200	102.800	1.520.000	2.593.100	734.800	115.900
3. Abschreibungen	14.268.400	832.500	1.198.400	1.497.800	742.800	362.200	1.193.400	7.515.400	900.500	25.400
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	562.700	45.000	95.800	0	0	82.400	60.500	97.000	182.000	0
5. Steuern	132.800	0	25.500	28.500	1.400	2.000	58.900	9.500	5.200	1.800
6. Andere betriebliche Aufwendungen *	9.639.500	302.000	1.297.700	826.200	310.100	151.400	2.073.200	3.871.400	644.200	163.300
Summe 1. - 6.	108.404.200	3.558.500	17.589.000	18.639.600	7.211.200	1.278.500	13.191.100	39.553.000	6.189.300	1.194.000
7. Umlage										
a. Zurechnung (+)	2.614.000		404.000	322.000	157.600	141.900	458.500	720.000	281.000	129.000
b. Abgabe (-)	-2.614.000	-2.614.000								
8. Leistungsausgleich										
a. Zurechnung (+)	11.749.800			5.242.700	1.217.200	125.500	5.164.400			
b. Abgabe (-)	-11.749.800			-1.520.000	-3.279.100	-79.900	-6.870.800			
9. Aufwendungen	108.404.200	944.500	17.993.000	22.684.300	5.306.900	1.466.000	11.943.200	40.273.000	6.470.300	1.323.000
10. Betriebserträge	102.012.000	988.000	18.006.900	22.689.500	5.326.800	430.900	12.286.800	34.682.000	6.234.100	1.367.000
a. Umsatzerlöse	97.348.000	988.000	17.145.500	21.962.900	5.316.800	321.400	11.562.700	33.037.000	5.679.700	1.334.000
Extern	62.159.800	80.000	403.300	21.942.900	3.811.500	253.400	4.948.200	24.757.000	4.680.700	1.282.800
Einrichtungsträger	35.188.200	908.000	16.742.200	20.000	1.505.300	68.000	6.614.500	8.280.000	999.000	51.200
b. sonstige Erträge *	2.530.000	0	118.400	714.500	10.000	500	6.200	1.500.000	165.400	15.000
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.134.000	0	743.000	12.100	0	109.000	717.900	145.000	389.000	18.000
11. Betriebsergebnis	-6.392.200	43.500	13.900	5.200	19.900	-1.035.100	343.600	-5.591.000	-236.200	44.000
12. Finanzerträge	1.000	0	0	0	0	0	0	1.000	0	0
13. AO Ergebnis *	6.656.300	0	0	28.800	-9.900	0	0	6.387.000	250.400	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	201.000	2.000	0	0	0	8.700	172.900	0	1.500	15.900
15. WBL-Ergebnis	64.100	41.500	13.900	34.000	10.000	-1.043.800	170.700	797.000	12.700	28.100

* Die Planzahl 2023 wurde der Systematik der Ist-Zahlen des Jahresabschlusses 2022 angepasst.

Zuführungen und Entnahmen zu den Sonderposten Gebühren werden nicht mehr in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen bzw. den sonstigen Erträgen sondern im außerordentlichen Ergebnis abgebildet.

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen
- Wirtschaftsplan 2024 -

Ergebnis 2022

Aufwendungen nach Bereichen

Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	Deponien	Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungsdienst
	4-20	4-21	4-22				4-24	4-25	4-26

Aufwendungen nach Aufwandsart

1. Materialaufwand	34.630.076	265.623	4.085.249	8.847.579	1.305.821	1.104.344	2.477.767	14.712.326	1.276.791	554.575
a. Bezug von Fremden	32.843.153	95.831	3.624.109	8.838.108	1.276.721	1.068.349	2.376.442	14.217.028	875.418	471.147
b. Bezug von Betriebszweigen	1.786.923	169.793	461.140	9.471	29.101	35.994	101.325	495.298	401.374	83.427
2. Personalkosten	42.163.466	2.143.947	8.715.801	5.899.444	4.990.230	459.676	6.038.789	10.772.678	2.740.912	401.989
a. Löhne und Gehälter	31.630.195	1.322.863	6.593.472	4.566.662	3.842.321	357.654	4.623.196	8.034.264	1.979.588	310.175
b. Soziale Abgaben und Altersunterstützung	10.533.271	821.084	2.122.328	1.332.782	1.147.910	102.022	1.415.593	2.738.414	761.324	91.814
3. Abschreibungen	12.730.292	798.936	958.073	1.254.453	682.048	19.501	1.114.025	7.166.940	718.060	18.255
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	555.194	53.046	28.827	0	0	130.176	12.960	190.913	138.818	455
5. Steuern	157.184	173	20.916	27.978	1.330	1.815	90.512	8.269	4.324	1.866
6. Andere betriebliche Aufwendungen	26.594.041	316.358	1.119.862	786.550	279.961	124.939	1.846.617	4.362.371	607.782	163.797
Summe 1. - 6.	116.830.253	3.578.083	14.928.728	16.816.004	7.259.391	1.840.451	11.580.671	37.213.497	5.486.687	1.140.936
7. Umlage										
a. Zurechnung (+)	2.612.623	0	395.647	336.864	151.115	137.019	451.559	733.604	274.969	131.845
b. Abgabe (-)	-2.612.623	-2.612.623								
8. Leistungsausgleich										
a. Zurechnung (+)	9.125.278	0	0	5.026.894	1.122.484	37.766	2.938.134	0	0	0
b. Abgabe (-)	-9.125.278	0	0	-1.409.039	-2.961.295	-1.732	-4.753.212	0	0	0
9. Aufwendungen	116.830.253	965.460	15.324.375	20.770.723	5.571.695	2.013.504	10.217.153	37.947.100	5.761.656	1.272.781
10. Betriebserträge	116.028.362	1.021.033	14.810.329	22.856.363	5.456.872	651.600	10.331.547	32.652.337	5.654.082	1.391.014
a. Umsatzerlöse	90.970.778	1.021.033	13.994.138	22.085.025	5.388.321	589.447	9.565.403	31.599.167	5.360.887	1.367.357
Extern	61.041.996	84.832	426.691	22.077.499	3.712.877	568.685	4.095.387	24.433.486	4.357.967	1.284.571
Einrichtungsträger	29.928.782	936.200	13.567.447	7.527	1.675.443	20.761	5.470.016	7.165.681	1.002.921	82.786
b. sonstige Erträge	23.270.661	0	61.769	768.573	68.551	20.919	132.922	886.676	116.527	11.536
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	1.786.923	0	754.421	2.764	0	41.234	633.222	166.493	176.667	12.121
11. Betriebsergebnis	-801.890	55.572	-514.047	2.085.640	-114.824	-1.361.904	114.394	-5.294.764	-107.574	118.233
12. Finanzerträge	38.210	0	0	0	0	32.625	4.135	0	1.340	111
13. AO Ergebnis	4.217.382			-2.058.412	122.975			5.945.606	207.213	
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	89.415	4.822	0	0	0	-97.718	119.304	0	27.331	35.677
15. WBL-Ergebnis	-853.095	50.751	-514.047	27.228	8.151	-1.231.561	-775	650.842	73.648	82.667

4-20 Zentrale

Die Zentrale des Wirtschaftsbetriebes Ludwigshafen refinanziert sich aus der Umlage mit den u.a. Bereichen.

Durch die buchhalterische Abwicklung des Betriebs der Photovoltaikanlagen, der Restabwicklung des ab Frühjahr 2023 eingestellten Roll-Outs, sowie infrastruktureller Maßnahmen beim Einrichtungsträger wird ein leichter Überschuss erwartet.

4-21 Grünflächen

In 2024 wird ein weiterer Schritt in der Umsetzung des Masterplans Grün stattfinden. Als Ergebnis der Organisationsoptimierung werden aus Bezirksstrukturen Funktionsteams. Es ergeben sich klar definierte Ansprechpartner und Kompetenzen für Tätigkeiten wie dem Mähen, der Pflege von Schulen und Kitas dem Straßenbegleitgrün, usw. Durch die klarere Aufgabendefinition werden Vorteile bei der Personalgewinnung erwartet.

Gemeinsam mit dem Grünen Kreis und anderen Förderern, werden wieder Baumpflanzungen in Grünanlagen durchgeführt. Hiermit soll die Klimaanpassung des Stadtgrüns verbessert werden. Durch die Mitwirkung der Stadtgesellschaft kann das Anliegen nähergebracht werden.

Neben stark gestiegenen Kosten insbesondere im Personalbereich führt die Streichung der Nutzungspauschale für Schulen und Kitas aus Ludwigshafen zu einer Modifikation der Preise im Wildpark. Im ersten Schritt werden die Eintrittspreise um etwa ein Drittel des notwendigen Anpassungsbedarfs angehoben. Die moderate Anhebung soll auch zukünftig einem möglichst großen Teil der Bevölkerung den Wildparkbesuch ermöglichen. Für die kommenden Jahre sind weitere Anpassungen vorgesehen. Der Fokus wird dabei auf weitere Finanzierungsmöglichkeiten gelegt. Insgesamt ist für den Wildpark 2024 mit einem Defizit von etwa 75.000 Euro zu rechnen.

Eine bisher verpachtete Fläche, die direkt an den Wildpark grenzt, wurde dank einer Spende mit 175 Bäumen bepflanzt und mit Wiesenblumensamen angesät. Es handelt sich dabei um ca. 4 Hektar Fläche in südlicher Richtung, entlang der B9.

Ab 2024 wird die im Tierheim eingesetzte Teilzeitkraft zum Einrichtungsträger wechseln. Dies führt zur Entlastung der Personalkosten.

Für den gesamten Bereich ist durch die nicht kostendeckenden Preise im Wildpark im Jahr 2024 mit einem entsprechenden Defizit zu rechnen.

4-22 Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

Der Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik rechnet im Geschäftsjahr 2024 mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 2,04 Mio. Euro. Das negative Ergebnis wird hauptsächlich durch die geplante Erweiterung der Deponie Rheingönheim beeinflusst. Die erwarteten Einnahmen fließen zeitversetzt erst in späteren Jahren. Im Bereich der Abfallbeseitigung und

der Straßenreinigung wird eine Entnahme aus dem Sonderposten für Gebühren von insgesamt etwa 2,74 Mio. Euro. erwartet.

Die Finanzierung und die entsprechende Abschreibung für den Bau der neuen Heizungsanlage, sowie der Abriss und Neubau des Verwaltungsgebäudes incl. der Sanierung des Schwarz-Weiß-Bereiches am Kaiserwörthdamm haben Einfluss auf den Wirtschaftsplan 2024ff.

Abfallentsorgung

Trotz überplanmäßig gestiegener Personalkosten liegt die Entwicklung der Abfallentsorgung für das Jahr 2023 bisher über Plan.

Für das Jahr 2024 werden weitere Personalkostensteigerungen und die eventuelle Einbeziehung der Müllverbrennung in den Handel für CO2 Zertifikate zu erheblichen Kostensteigerungen führen. Negativ wirken sich auch die allgemeinen Preissteigerungen und Lieferengpässe aus.

Die vorhandene Gebührenrücklage ermöglicht es die aufgeführten Kostensteigerungen und Unsicherheiten zu kompensieren und die Abfallgebühren stabil zu halten.

Wertstoffsammlung

Für 2024 und 2025 wurde die Umladung, der Mengenstromnachweis und die Verwertung der Wertstofffraktion Papier, Pappe, Kartonagen (PPK) ausgeschrieben und vergeben. Die Verträge mit den Dualen Systemen Deutschland für 2024-2026 sind ebenfalls abgeschlossen. Das ermöglicht eine bessere Planungssicherheit.

Die Marktpreise für PPK befinden sich derzeit noch auf einem niedrigen Niveau, eine Besserung in den kommenden Abrechnungsperioden wird erwartet.

Straßenreinigung

Die Abteilung Straßenreinigung hat als Kernaufgabe ein sauberes Stadtbild so effizient und ressourcenschonend wie möglich umzusetzen.

Die hohe Inflationsrate und der Tarifabschluss belasten das Ergebnis erheblich. Dies erfordert eine Gebührenanpassung von 16 % für das Jahr 2024.

Die Ergebnissituation der Straßenreinigung steht in engem Zusammenhang mit dem zu leistenden Winterdienst. Das Ausbleiben winterlicher Verhältnisse hat negative Auswirkungen auf das Ergebnis der Straßenreinigung. Unabhängig von der Anzahl der Einsätze sind adäquate Maschinen und ausreichend Personal bereitzugehalten eine schnelle Gefahrenbeseitigung sicherzustellen. Die Umfänge dieser Tätigkeit sind nahezu unkalkulierbar.

Der Vertrag mit der RNV GmbH über die Haltestellenreinigung im Stadtgebiet Ludwigshafen wird bis 31.12.2024 verlängert.

Deponien für nicht brennbare Abfälle Maudach und Hoher Weg

Für die Deponie Maudach gibt es seitens der SGD Süd keine neuen Informationen im Widerspruchsverfahren. Bis wann hier mit einer Entscheidung gerechnet werden kann, bleibt damit unsicher.

Für die Genehmigung zur Erweiterung der Deponie Rheingönheim laufen weiterhin die Gespräche mit der SGD Süd. Die Genehmigung wird Ende 2023 bis Anfang 2024 erwartet. Die Planung für den Start der Errichtung der Deponieerweiterung werden weitergeführt. Ausschreibungen und Beauftragungen hierfür können allerdings erst nach Genehmigung erfolgen.

Fuhrparkmanagement

Die neuen Fullserviceverträge mit der TWL AG und der TWL Netze GmbH sind rückwirkend zum 01.01.2022 für 10 Jahre abgeschlossen worden. Somit ist wieder Planungssicherheit für das Fuhrparkmanagement und die KFZ-Werkstatt geschaffen.

Lange Lieferzeiten und gestiegene Kosten belasten auch diesen Bereich anhaltend, dennoch wird mit einem leicht positiven Ergebnis gerechnet.

Verkehrstechnik und Signalanlagen

Die Abteilung Verkehrs- und Signaltechnik ist gezeichnet durch eine rückläufige Auftragslage und einer erhöhten Krankheitsquote.

Anstehende Baustellen in der Stadt Ludwigshafen, Änderungen in Verkehrsführungen und auch die Einbeziehung in die Straßenreinigung durch das Einrichten von temporären Parkverbotsen sorgen dennoch weiter für ein breites Aufgabenfeld.

4-24 Stadtentwässerung und Straßenunterhalt

Die Notwendigkeit der hohen Instandhaltung im Entwässerungsnetz besteht auch im Jahr 2024 sowie in den Folgejahren. Darüber hinaus schlagen sich die hohen Energiekosten im Betrieb der Einrichtungen der Stadtentwässerung, die gestiegenen Lohn- und Zinskosten und der gestiegenen Investitionen und Erneuerung der Kläranlage nieder.

Durch den bewussten Verzicht auf eine Gebührenanpassung der Oberflächenwassergebühr von 0,80 EUR/m² und der Schmutzwassergebühr von 1,40 EUR/m³ hat der Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt in den vergangenen Jahren den erwirtschafteten Sonderposten für Gebühren im Bereich Schmutzwasser planmäßig abgebaut. Wegen erheblichen Kostensteigerungen im Bereich Schmutzwasser hat die Kalkulation der Gebühren gezeigt, dass die bestehende Schmutzwassergebühr nicht mehr kostendeckend ist und zu einem Defizit führen würde. Der Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt wird die Schmutzwassergebühr in Schritten ab 2024 zunächst auf 1,75 EUR/m³ erhöhen. Die Oberflächenwassergebühr bleibt mit 0,80 EUR/m² weiterhin stabil.

4-25 Friedhöfe

Die vorhandene Gebührenrücklage erlaubt es dem Friedhof bei teilweise stark gestiegenen Kosten, die Gebührenanpassung für das Jahr 2024 in moderatem Rahmen zu halten.

Für 2024 ist wieder mit einer Erweiterung der Bestattungsmöglichkeiten zu rechnen. Hier befinden sich weitere pflegefreie bzw. pflegearme Grabarten in Planung.

Im Krematorium werden im Jahr 2024 noch weitere Arbeiten zur technischen Verbesserung der Anlage vorgenommen. Darüber hinaus wird mit der Einrichtung des Abschiedsraums für die Hinterbliebenen ein pietätvolles Umfeld geschaffen.

Mit der Anpassung der Entgelte für Leistungen des Krematoriums per 1.1.2024 zur Kompensation der Auswirkung von gestiegenen Personal-, Strom-, Abschreibungs- und Finanzierungskosten die durch den positiven Effekt des gesunkenen Gaspreises für 2024 etwas abgefangen werden, ist für das Jahr 2024 von einem ausgeglichenen bis leicht positiven Ergebnis auszugehen, sofern sich die Einäscherungszahlen in der zu erwartenden Höhe bewegen.

4-26 Bestattungsdienst

Mit der größtenteils aus gestiegenen Einkaufspreisen bedingten Anpassungen der Entgelte für Leistungen und Waren des Bestattungsdienstes zum 01.01.2024, ist ein leichter Überschuss zu erwarten, der ausreichend sein sollte, den haushaltskonsolidierenden Beitrag des Bestattungsdienstes in Höhe von 25.000 Euro zur Unterhaltung der städtischen Ehrengräber zu leisten.

Wie in den Vorjahren wird auch im Jahr 2024 die Preisstruktur und das Leistungsangebot des Bestattungsdienstes laufend überprüft, um im Hinblick auf das Marktumfeld konkurrenzfähig zu bleiben.

Geplante Entwicklung der Sonderposten Gebühren

	Sonderposten Gebühren nach Verwendung Ergebnis 2023	Entnahme (-) / Zuführung (+) Sonderposten für Planungsjahr 2024	Stand Sonderposten Gebühren 31.12.2024
Friedhöfe	394.600,00	-245.300,00	149.300,00
Abfallentsorgung	3.310.200,00	-2.266.600,00	1.043.600,00
Straßenreinigung	435.900,00	-471.200,00	-35.300,00
Schmutzwasser*	-2.523.000,00	-2.268.000,00	-4.791.000,00
Oberflächenwasser	1.572.000,00	-1.197.000,00	375.000,00
	3.189.700,00	-6.448.100,00	-3.258.400,00

*hier ergibt sich nach aktueller Prognose der BASF eine Verbesserung um ca. 3 Mio. für 2023, so dass sich der Stand zum 31.12.2024 etwa bei – 1,79 Mio. bewegen wird

Vermögensplan

Vermögensplan 2024

	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	13.720.500		14.268.400	
Zuführung zu den Rückstellungen	1.996.000		6.484.000	
Zuführung Sonderposten Gebühren	0		9.900	
Überschuss Erfolgsplan	1.380.300		1.107.900	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.922.000		1.855.000	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	2.713.500		3.213.600	
Entnahme Rücklagen	1.162.900		1.262.600	
Verlustrückgleich	0		0	
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	61.176.300		61.256.000	
Summe	84.071.500	0	89.457.400	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	462.000	475.000	561.000	
Baukostenzuschüsse	1.859.000		2.398.000	
geleistete Anzahlungen	10.000		10.000	
Summe I.	2.331.000	475.000	2.969.000	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	10.458.200	30.678.900	11.317.000	15.042.000
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	180.000	300.000	0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	8.430.900	18.609.100	17.705.600	630.000
Abwassersammlungsanlagen	28.744.000	20.847.000	25.495.000	23.355.000
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	444.700		486.800	70.000
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	11.600.000	2.943.800	8.845.400	6.046.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	845.500		1.251.000	
Summe II.	60.703.300	73.378.800	65.100.800	45.143.000
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	0		0	
Beteiligungen	0		0	
Summe III.	0	0	0	0
IV. Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	5.024.800		4.531.700	
Zuführung Rücklage	1.160.500		1.170.400	
davon Zuführung Rücklagen aus EK-Verzinsung	1.010.000		805.000	
davon Zuführung Entgeltrücklage	150.500		365.400	
Gewinnvortrag	41.500		56.800	
Abführung an Einrichtungsträger	25.000		25.000	
Entnahme Rückstellungen	2.310.500		4.189.500	
Entnahme Sonderposten Gebühren	6.448.100		6.666.200	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	3.759.300		3.704.200	
Jahresverlust	2.267.500		1.043.800	
Summe IV.	21.037.200	0	21.387.600	0
Summe I. - IV.	84.071.500	73.853.800	89.457.400	45.143.000

Vermögensplan 2024

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
Finanzierungsmittel			
Abschreibungen auf das Anlagevermögen		13.720.500	
Zuführung zu den Rückstellungen		1.996.000	
Überschuss Erfolgsplan		1.380.300	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte		1.922.000	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen		2.713.500	
Entnahme Rücklagen		1.162.900	
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)		61.176.300	
Summe Finanzierungsmittel		84.071.500	

Finanzbedarf

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Bereich 4-20 Zentrale			
Machbarkeitsstudie PV-Anlagen	10.000		
Software	305.000		400.000
Summe	315.000		
Bereich 4-21 Grünflächen			
Software	40.000		
Summe	40.000		
Bereich 4-22 Abfallentsorgung			
Software	6.000		
Summe	6.000		
Bereich 4-22 Sonstige			
Software	86.000		75.000
Summe	86.000		
Bereich 4-24 Stadtentwässerung			
Baukostenzuschuss Zentralkläranlage BASF	1.859.000		
Summe	1.859.000		
Bereich 4-25 Friedhöfe			
Software	25.000		
Summe	25.000		
Bereich 4-26 Bestattungsdienst			
Software	0		
Summe	0		
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände		2.331.000	

Vermögensplan 2024

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
II. Sachanlagen			
Bereich 4-20 Zentrale			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000		
Summe	15.000		
Bereich 4-21 Grünflächen			
Umbau / Sanierung /Erweiterung Betriebsgebäude	784.400		11.050.800
Außenanlagen	380.100		908.600
Container für Grünschnitt	60.000		0
Fahrzeuge und Maschinen	2.228.000		1.112.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000		
Summe	3.512.500		13.071.400
Bereich 4-22 Abfallentsorgung			
Abfallbehälter, Altpapierbehälter, Mulden, Presscontainer	320.200		
Fahrzeuge und Maschinen	3.889.000		930.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	257.000		
Summe	4.466.200		930.000
Bereich 4-22 Straßenreinigung			
Abfallbehälter mit Ascheraufsatz	21.500		
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	35.000		0
Fahrzeuge und Maschinen	2.090.500		246.800
Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.500		
Summe	2.204.500		246.800
Bereich 4-22 Deponien			
Neubau Betriebsgebäude	1.683.500		0
Erweiterung Deponie Hoher Weg	4.847.000		10.908.100
Grunderwerb Erweiterung Deponie Hoher Weg	2.044.800		0
Oberflächenabdichtung			6.792.400
Fahrzeuge und Maschinen	275.000		0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000		0
Summe	8.852.300		17.700.500
Bereich 4-22 Sonstige			
Umbau / Sanierung /Erweiterung Betriebsgebäude	6.168.300		18.428.100
Grundstückskauf Neubau Verwaltung	29.000		0
Abfallbehälter	43.000		0
Fahrzeuge und Maschinen	1.777.500		450.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	190.000		0
Summe	8.207.800		18.878.100
Bereich 4-24 Stadtentwässerung			
RÜB und Pumpwerke	500.000		4.500.000
Hauptsammler	13.265.000		0
Erschließung	800.000		1.040.000
Sanierung			
Hausanschlüsse	200.000		0
Süd	2.080.000		2.160.000
Nord	2.930.000		1.604.000
Friesenheim	1.220.000		1.358.000
Mundenheim	340.000		0
Oggersheim	2.660.000		0
Oppau	200.000		185.000
Gartenstadt	50.000		0
Edigheim	658.000		0
Mitte	841.000		0
West	2.000.000		10.000.000
Innensanierungen	1.000.000		0
Fahrzeuge und Maschinen	400.000		0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.000		0
Summe	29.344.000		20.847.000

Vermögensplan 2024

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
Bereich 4-25 Friedhöfe			
Umbau / Sanierung /Erweiterung Betriebsgebäude	1.787.000		1.200.000
Umbau / Sanierung /Erweiterung Wohngebäude	180.000		300.000
Grabfelder/Friedhofsinfrastruktur/Denkmäler	1.130.000		0
Fahrzeuge und Maschinen	940.000		205.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.000		0
Summe	4.075.000		1.705.000
Bereich 4-26 Bestattungsdienst			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.000		
Summe	26.000		0
Summe Sachanlagen		60.703.300	
Summe Investitionen		63.034.300	73.853.800
Sonstige Mittelverwendung			
Tilgung Kredite		5.024.800	
Zuführung Rücklage		1.160.500	
Gewinnvortrag		41.500	
Abführung an Einrichtungsträger		25.000	
Entnahme Rückstellungen		2.310.500	
Entnahme Sonderposten Gebühren		6.448.100	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte		3.759.300	
Jahresverlust		2.267.500	
Summe sonstige Mittelverwendung		21.037.200	
Summe Finanzbedarf		84.071.500	

4-20 Zentrale

Die im Vermögensplan eingestellten Werte werden hauptsächlich für die Implementierung einer Software für das Auftrags- und Bestellwesen und das Vertragsmanagement sowie für den Wechsel von SAP/R3 auf SAP 4 Hana verwendet. Beide Projekte werden 2024 begonnen und sich voraussichtlich bis ins Jahr 2026 erstrecken.

Nachdem die Beschaffungen im Rahmen des Roll-out für den Einrichtungsträger eingestellt wurden sind nur noch Ersatzbeschaffungen für Hardware und Büroeinrichtung vorgesehen.

4-21 Grünflächen

Für das Jahr 2024 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 3,6 Mio. Euro vorgesehen. In Fahrzeuge, Maschinen, Anbaugeräte und Anhänger werden rund 2,3 Mio. Euro investiert. Darin enthalten ist die Beschaffung von 1 LKW mit Kran für 200.000 Euro, 1 Hubsteiger für rund 300.000 Euro, ein Radlader für 150.000 Euro, ein Schlepper für 150.000 Euro und auch ein Mähroboter für 70.000 Euro.

Für Anhänger und Kleinmaschinen werden 368.000 Euro benötigt. Bei den handgeführten Maschinen wird der Fokus auf elektrisch betriebene Geräte beibehalten.

Zum größten Teil handelt es sich um Ersatzbeschaffungen aus Altersgründen sowie für Geräte, deren Reparaturbedarf als unwirtschaftlich einzustufen ist.

Investitionen in den Betriebsstandort Wollstraße sind in 2024 für 0,4 Mio. Euro geplant. Bis 2027 werden rund 14,5 Mio. Euro in die Modernisierung und Erweiterung des Standortes investiert. Für den Betriebsstandort Ebertpark ist die Erneuerung des Daches und eines Teils der Sanitäranlagen für 30.000 Euro geplant. Weitere 30.000 Euro entfallen auf den Betriebshof im Maudacher Bruch. Es handelt sich um Maßnahmen, die auf Grund des Alters der Gebäude sowie der Anpassungen an sich verändernde Betriebsstrukturen notwendig sind.

Im Wildpark ist die spendenfinanzierte Erneuerung von verschiedenen Gehegen und der Futterscheune geplant. Hier werden in 2024 etwa 250.000 Euro aufgewendet. Hinzu kommt die Sanierung des Teiches, der Bau der zusätzlichen Toilettenanlage und der Beginn des Austauschs des Außenzauns für 200.000 Euro.

4-22 Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

Der Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik plant für das Jahr 2024 mit einem Investitionsvolumen von rund 23,8 Mio. Euro.

Für die Erweiterung der Deponie Rheingönheim sind für das kommende Wirtschaftsjahr rund 8,6 Mio. Euro und für 2025 etwa 10 Mio. Euro vorgesehen.

Die Planungs- und Ausschreibungsarbeiten zum Neubau des Verwaltungsgebäudes und des Schwarz-Weiß-Bereiches am Standort Kaiserwörthdamm sind weitestgehend abgeschlossen. In 2024 wird mit den Sanierungsarbeiten des Schwarz-Weiß-Bereiches begonnen.

Für die Abfallentsorgung sollen, Genehmigung von Fördermitteln voraussetzt, 2 weitere Wasserstoff Abfallsammelfahrzeuge beschafft werden.

Mulden, Container und Abfallbehälter sind in den jahresüblichen Mengen geplant.

Für den Winterdienst sollen Aufbauten für Abroll- und Absetzkipperfahrzeuge beschafft werden, damit eine ganzjährige Nutzung der Fahrzeuge ermöglicht wird. Außerdem ist ein Schwerlastregal für das Winterdienstequipment geplant.

In der Abteilung Straßenreinigung sind Ersatzbeschaffungen analog des Fahrzeugbestandes geplant. Sollten hier Fördermöglichkeiten bestehen, wird auch im Bereich der Kehrmaschinen eine Umstellung auf alternative Antriebsarten erfolgen.

Für die Abteilung Verkehrs- und Signaltechnik sind lediglich Ersatzbeschaffungen auf Basis des aktuellen Fahrzeugbestandes geplant. Auch hier werden, wenn finanziell darstellbar, vorzugsweise alternative Antriebsarten beschafft. Einige Fahrzeuge konnten hier schon gemäß CVD Richtlinie ersetzt werden.

Für die Kfz-Werkstatt stehen Investitionen an Geräten an. Um flüssigere und möglichst medienbruchfreie Arbeitsprozesse generieren zu können ist eine Softwareerweiterung vorgesehen

Das Budget für Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge für den Einrichtungsträger und die TWL wurde an die allgemeine Preissteigerung angepasst.

4-24 Stadtentwässerung

Das vorgelegte Investitionsprogramm stellt eine Fortschreibung der vorjährigen Investitionsprogramme dar. Insofern haben sich zum Vermögens- und Investitionsplan 2023 keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ist eine Aufteilung der Maßnahmen nach den Themengruppen Kläranlage, RÜB und Pumpwerke, Hauptsammler, Erschließungs- und Sanierungsmaßnahmen erfolgt.

1. Abwasserreinigung

Im Zulauf zur Kläranlage ist der Neubau eines dritten Rechens und einer Heberleitung geplant. Die Investitionskosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rund 10,3 Mio. Euro. Die Errichtung der Klärschlamm-trocknungsanlage zur Optimierung der Klärschlammverbrennung ist weitestgehend abgeschlossen.

Das Investitionsprojekt soll in den Jahren 2024 und 2025 umgesetzt werden und die Kosten werden über die vertraglich festgelegten Schlüssel auf die Miteigentümer umgelegt.

2. RÜB, Pumpwerke, Hauptsammler und Erschließungen

Zu größeren Bauvorhaben im Stadtgebiet, welche sich in der Planung oder bereits im Bau befinden, können folgende Erläuterungen gegeben werden:

Oggersheim:

Die bestehende Regenwasseranlage in der Notwendestraße muss durch Nachrüstung eines Beckenüberlaufes und Vergrößerung der Pumpenleistung an den Stand der Technik angepasst, mit einem Retentionsfilterbecken ergänzt und baulich saniert werden. Im ersten Bauabschnitt wurde die Betonsanierung der Pumpensümpfe und der Schmutzwasser-Schnecken realisiert. Nach Abschluss des laufenden Wasserrechtsverfahrens wird mit der Ausführungsplanung der Regenwasseranlage begonnen.

City-West Kanalumlegung:

Durch das Projekt „Erneuerung Hochstraße Nord – City West“ werden erhebliche Eingriffe in die bestehende Infrastruktur vorgenommen. Durch den Abriss der Hochstraße-Nord sowie den Neubau der Helmut-Kohl-Allee und die Umbaumaßnahmen an den Straßenbahngleisen im Bereich des Rathauses und der Kurt-Schumacher-Brücke ergeben sich mehrere Konfliktpunkte mit der öffentlichen Kanalisation, welche die Kanalumlegung im Bereich des Ludwigplatzes und die Neuverlegung eines Hauptsammlers vom Rheincenter bis zum Anschlusspunkt am Unteren Rheinufer erforderlich machen. Mit der Umsetzung des Projekts ist 2023 begonnen worden.

Erschließungen „Südlich Frankenthaler Straße“ und „Mittelstandspark“:

Im Rahmen der Gesamterschließung des Gewerbegebiets „Südlich Frankenthaler Straße“ (B-Plan 586a) ist für die abwassertechnische Erschließung die Errichtung eines Trennsystems mit Versickerungsanlage vorgesehen. Die Planung der abwassertechnischen Erschließung des Gewerbegebiets „Mittelstandspark“ (B-Plan 586b) wird weiter vorangetrieben.

Sonstige Hauptsammler:

Gemäß aktuellen Kanalnetzberechnungen ergeben sich im Stadtgebiet hydraulische Defizite wegen geänderter Bemessungsrichtlinien, zunehmender Starkregenintensitäten sowie ausstehender, nachrangiger Sanierungen früherer Abflusssimulationen. Es ist beabsichtigt, die hydraulischen Defizite so weit wie möglich im Rahmen der baulichen Erneuerung zu beseitigen. Sollte dies nicht möglich sein, werden die Einzelmaßnahmen in weiteren Detailuntersuchungen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten optimiert.

3. Sanierungsmaßnahmen

Systembedingt sind neue Sanierungsmaßnahmen in den Investitionsplan 2024 aufgenommen worden. Es sind Maßnahmen, für die eine schnelle Sanierung erforderlich wird bzw. die im Vorfeld von städtebaulichen Vorhaben umzusetzen sind.

Die Höhe des finanziellen Aufwandes orientiert sich einerseits an den Forderungen der Wasserbehörden und beruht andererseits auf dem vor Ort festgestellten Sanierungsbedarf der Kanäle. Vor dem Hintergrund eines erheblichen Sanierungsüberhangs ist aktuell, unter Beibehaltung eines hohen Erneuerungsumfanges, ein erhöhtes Innensanierungs- und Reparaturvolumen vorgesehen.

4-25 Friedhöfe

Für das Jahr 2024 sind Gebäudeinvestitionen auf den Friedhöfen in Höhe von insgesamt 1,7 Mio. Euro vorgesehen. Größte Positionen sind die in 2022 begonnene Fortführung der Sanierung der Trauerhalle in Mundenheim mit 400.000 Euro und die Ehrenhalle auf dem Hauptfriedhof mit 500.000 Euro. Bei der Sanierung der Ehrenhalle werden Zuschüsse in Höhe von 250.000 Euro erwartet.

Im Bereich der Außenanlagen sind Investitionen in Höhe von insgesamt etwa 1,1 Mio. Euro geplant. Hiervon entfallen 260.000 Euro auf die Sanierung von Denkmälern und historischen Grabmälern, 100.000 Euro auf die Sanierung der Friedhofsmauern in Oggersheim und 300.000 Euro auf die Erneuerung von Wegeflächen. Für die Anlage neuer Grabfelder werden voraussichtlich 100.000 Euro benötigt.

Für Maschinen und Fahrzeuge sind 185.000 Euro geplant. Hierbei handelt es sich jeweils um Ersatzbeschaffungen.

Im Krematorium sind der Abschluss der technischen Anpassungen und die Einrichtung des Abschiedszimmers für insgesamt etwa 1 Mio. Euro vorgesehen.

4-26 Bestattungsdienst

Für den Bestattungsdienst sind 20.000 Euro für eine Erneuerung der Tragesysteme vorgesehen.

Stellenübersicht

Nach §18 EigAnVO sind Beamte des Eigenbetriebs im Stellenplan der Gemeinde zu führen und lediglich nachrichtlich in der Stellenübersicht des Eigenbetriebs anzugeben.

Dezernat 4

Bau, Umwelt und Verkehr; WBL
Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL)

Nachrichtlich Beamt*innen

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Besoldungs- Lohngruppe	WPL 2024	WPL 2023	Zahl der Stellen			Stellenvermerke und Erläuterungen
						Tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2023		
Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst									
Amtsrat	1		A 12	1,00	1,00	1,00	1,00		
Amtmann	2		A 11	2,50	2,50	2,50	2,50		
	Summe			3,50	3,50	3,50	3,50		
Gehobener Forst- dienst									
Stadtoberinspektor	3		A 10	0,00	1,00	0,00	0,00		
	Summe			0,00	1,00	0,00	0,00		
Übertrag (Beamte nur nachrichtlich)				3,50	4,50	3,50	3,50		

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	Ifd. Nr.	Entgelt- gruppe	Besoldungs- Lohngruppe	WPL 2024	WPL 2023	Zahl der Stellen			Stellenvermerke und Erläuterungen
		TVöD				Tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2023		
Verwaltungsangestellte	4	15		1,00	1,00	1,00	1,00		1,5 Stellen kw- Vermerk (2025, 2027) 0,5 Stelle kw- Vermerk (2027) 1,0 Stelle kw- Vermerk (2030) 1,0 Stelle kw- Vermerk (2027)
	5	14		0,00	0,00	0,00	0,00		
	6	13		0,00	0,00	0,00	0,00		
	7	12		4,00	4,00	4,00	3,00		
	8	11		4,00	4,00	4,00	4,00		
	9	10		4,00	4,00	3,14	2,00		
	10	9c		8,50	8,50	7,68	6,68		
	11	9b		2,00	2,00	2,00	1,00		
	12	9a		41,70	40,00	31,88	30,98		
	13	8		7,00	6,00	6,00	6,00		
	14	7		3,00	3,00	3,00	3,00		
	15	6		10,00	9,00	8,00	8,00		
	16	5		15,50	14,50	11,76	11,76		
	17	4		0,00	0,00	0,00	0,00		
	18	3		0,00	0,00	0,00	0,00		
	Summe			100,70	96,00	82,46	77,42		
Technische Angestellte	19	15		3,00	3,00	3,00	3,00		3,0 Stellen ku- Vermerk 5/6/6a (2029, 2032, 2033)
	20	14		0,00	0,00	0,00	0,00		
	21	13		4,00	4,00	4,00	4,00		
	22	12		19,00	19,00	17,88	15,88		
	23	11		16,50	17,50	15,28	13,51		
	24	10		14,00	14,00	7,77	6,77		
	25	9c		1,00	1,00	2,00	1,50		
	26	9b		18,00	18,00	14,50	12,50		
	27	9a		24,50	24,50	21,15	20,15		
	28	8		19,00	19,00	17,00	15,00		
	Summe			119,00	120,00	102,58	92,31		
Übertrag (Angestellte)				219,70	216,00	185,04	169,73		

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	Ifd. Nr.	Entgelt- gruppe	Besoldungs- Lohngruppe	WPL 2024	WPL 2023	Zahl der Stellen			Stellenvermerke und Erläuterungen
		TVöD				Tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2023		
Arbeiter	29	9a	9	7,00	7,00	7,00	7,00		1,0 Stelle ku- Vermerk 5/6/6a (2025) 0,5 Stelle kw- Vermerk (2035)
	30	8	7/8/8a	32,00	32,00	31,04	31,04		
	31	7	6/7/7a	31,50	29,50	22,84	20,84		
	32	7	6/6a/7/7a	1,00	1,00	1,00	0,00		5,0 Stellen ku- Vermerk 5/5a/6 (2032, 2034, 2041, 2044, 2052)
	33	6	6/6a	15,00	15,00	15,00	15,00		
	34	6	5/6/6a	99,00	97,00	75,90	70,79		
	35	6	4/5/6/6a	1,00	1,00	1,00	1,00		2,0 Stellen ku- Vermerk 4/4a (2028, 2036) 2,0 Stellen kw- Vermerk (2029, 2033)
	36	6	5/5a/6/6a	12,00	12,00	11,00	11,00		
	37	5	5/5a/6	72,00	70,00	60,50	56,50		
	38	5	4/5/5a	41,50	41,50	31,90	32,90		2,0 Stellen ku- Vermerk 3/3a (2025, 2034) 2,0 Stellen kw- Vermerk (2027) 1,0 Stelle ku- Vermerk 5/6/6a (2026) 3,0 Stellen ku- Vermerk 2/2a/3 (2028, 2030, 2035)
	39	4	4/4a	54,00	54,00	45,92	45,92		
	40	4	3/3a/4/4a	12,00	12,00	11,00	11,00		
	41	4	3/3a/4	13,00	14,00	14,00	14,00		2,0 Stellen ku- Vermerk 3/3a (2025, 2034) 2,0 Stellen kw- Vermerk (2027) 1,0 Stelle ku- Vermerk 5/6/6a (2026) 3,0 Stellen ku- Vermerk 2/2a/3 (2028, 2030, 2035)
	42	3	3/3a	122,00	128,00	113,44	113,44		
	43	3	2/3/3a	3,00	3,00	3,00	3,00		
	44	2	2/2a/3	55,00	52,00	46,30	46,30		
	45	2Ü	2/2a	1,00	1,00	1,00	1,00		
	46	2	1/2/2a	2,00	2,00	1,50	1,50		
	47	1		3,00	3,00	2,00	2,00		
	Summe			577,00	575,00	495,34	484,23		
Summe insgesamt				800,20	795,50	683,88	657,46		

Übersicht
über die aus
Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden
Ausgaben

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
- Zentrale -

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz	Voraussichtlich fällige Ausgaben		
		2024	2025	2026
	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro
Ansatz Wirtschaftsplan 2024				
SAP 4 Hana	200.000		150.000	50.000
Auftrags- und Bestellwesen / Vertrags-Management	200.000		100.000	100.000
Summe 2024	400.000		250.000	150.000

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Bereich Zentrale

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
- Grünflächen-

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben			
		2024 Betrag in Euro	2025 Betrag in Euro	2026 Betrag in Euro	2027 Betrag in Euro
Ansatz Wirtschaftsplan 2023					
Betriebshof Wollstraße Umbau / Erweiterung	3.432.000	3.432.000			
Hofflächen Betriebshof Wollstraße	80.000	80.000			
Container für Grünschnitt	70.000	70.000			
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	980.000	980.000			
Summe 2023	4.562.000	4.562.000			
Ansatz Wirtschaftsplan 2024					
Betriebshof Wollstraße Umbau / Erweiterung	11.050.800		5.861.900	4.626.200	562.700
Hofflächen Betriebshof Wollstraße	908.600		187.500	673.100	48.000
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	1.112.000		1.112.000		
Summe 2024	13.071.400		7.161.400	5.299.300	610.700
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Bereich Grünflächen		2.761.400	8.010.800	6.911.000	944.300

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
- Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik -

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz	Voraussichtlich fällige Ausgaben			
		2024	2025	2026	2027
	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro
Ansatz Wirtschaftsplan 2023					
Sanierung und Erweiterung Bürogebäude	9.500.000	4.750.000	4.750.000		
Asphaltarbeiten	500.000	250.000	250.000		
Fenstererneuerung S/W-Bereich	1.800.000	900.000	900.000		
Maschinen und Anlagen	4.996.000	4.996.000			
Summe 2023	16.796.000	10.896.000	5.900.000		
Ansatz Wirtschaftsplan 2024					
Abschluss Deponieabschnitt und Erweiterung Deponie Hoher Weg	17.700.500		14.304.300	3.396.200	
Sanierung und Erweiterung Bürogebäude und S/W Bereich	18.428.100		8.159.100	8.159.000	2.110.000
COS Software	75.000		75.000		
Maschinen und Anlagen	1.626.800		1.626.800		
Summe 2024	37.830.400		24.165.200	11.555.200	2.110.000

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Bereich Entsorgungsbetrieb

25.465.100

26.642.700

13.993.700

3.708.600

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen
- Wirtschaftsplan 2024 -

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
- Stadtentwässerung und Straßenunterhalt -

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz	Voraussichtlich fällige Ausgaben			
		2024	2025	2026	2027
	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro
Ansatz Wirtschaftsplan 2023					
Rüb und Pumpwerke					
RW-Anlage Notwendestraße	4.500.000	2.000.000	2.000.000	500.000	
Hauptsammler					
Niederfeldstraße	990.000	990.000			
City West Kanalumlegung	10.265.000	8.565.000	1.700.000		
Sanierung					
Sanierung Pestalozzi-/Knoll-/Sudermannstraße	1.400.000	1.400.000			
Sanierung Marschner-/Lachnerstraße	260.000	260.000			
Sanierung Rohrlachstraße 2. BA	80.000	80.000			
Sanierung Ritterstraße	245.000	245.000			
Sanierung Sedanstrasse	245.000	245.000			
Sanierung Platenstraße	930.000	800.000	130.000		
Sanierung Kneippstraße	150.000	150.000			
Sanierung Orangeriestraße / Schloßgasse	2.070.000	2.070.000			
Sanierung Parsevalstrasse	190.000	190.000			
Sanierung Anilin-/Rollesstraße	590.000	590.000			
Sanierung Lagerplatzweg	400.000	400.000			
Erschließung					
Südlich Frankenthaler Straße	1.040.000	900.000	140.000		
Summe 2023	23.355.000	18.885.000	3.970.000	500.000	
Ansatz Wirtschaftsplan 2024					
Rüb und Pumpwerke					
RW-Anlage Notwendestraße	4.500.000		2.000.000	2.000.000	500.000
Sanierung					
Sanierung Pestalozzi-/Knoll-/Sudermannstraße	1.900.000		1.900.000		
Sanierung Marschner-/Lachnerstraße	260.000		260.000		
Sanierung Rohrlachstraße 2. BA	80.000		80.000		
Sanierung Spatenstraße	718.000		718.000		
Sanierung Platenstraße	640.000		640.000		
Sanierung Kneippstraße	514.000		514.000		
Sanierung Frankenthaler Straße	10.000.000		5.000.000	3.000.000	2.000.000
Sanierung Parsevalstrasse	185.000		185.000		
Sanierung Anilin-/Rollesstraße	880.000		880.000		
Sanierung Lagerplatzweg	130.000		130.000		
Erschließung					
Südlich Frankenthaler Straße	1.040.000		900.000	140.000	
Summe 2024	20.847.000		13.207.000	5.140.000	2.500.000

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Stadtentwässerung ,Straßenunterhalt

30.158.600

17.850.600

12.836.600

12.617.600

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
- Friedhöfe-

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz	Voraussichtlich fällige Ausgaben			
		2024	2025	2026	2027
	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro
Ansatz Wirtschaftsplan 2023					
Trauerhalle Hauptfriedhof	50.000	50.000			
Werkzeuggaragen HFH	80.000	80.000			
Trauerhalle / Betriebsgebäude Mundenheim	180.000	180.000			
Maschinen und Anlagen	70.000	70.000			
Friedhöfe Brunnenbau / Wasserleitung	50.000	50.000			
Summe 2023	430.000	430.000			
Ansatz Wirtschaftsplan 2024					
PV Anlage	200.000		200.000		
Trauerhallen/Betriebsgebäude	1.000.000		1.000.000		
Wohngebäude	300.000		300.000		
Maschinen und Anlagen	205.000		205.000		
Friedhöfe Brunnenbau / Wasserleitung					
Summe 2024	1.705.000		1.705.000		
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Bereich Friedhöfe		3.291.900	2.011.000	274.700	

Finanzplan **2023 - 2027**

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen
- Wirtschaftsplan 2024 -

Finanzplan Teil I

	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen / Mittelherkunft					
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	14.268.400	13.720.500	16.088.300	17.995.700	18.717.900
2. Zuführung zu den Rückstellungen	6.484.000	1.996.000	2.187.000	2.387.000	2.409.000
3. Zuführung Sonderposten Gebühren	9.900	0	0	807.200	2.842.000
4. Jahresüberschuss	1.107.900	1.380.300	1.827.200	2.289.800	2.732.100
5. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.855.000	1.922.000	1.922.000	1.922.000	1.922.000
6. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	3.213.600	2.713.500	634.000	596.000	1.516.000
7. Entnahme Rücklagen	1.262.600	1.162.900	2.331.500	2.503.900	1.403.100
8. Verlustausgleich	0	0	0	0	0
9. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	61.256.000	61.176.300	54.278.300	33.594.200	16.750.900
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	89.457.400	84.071.500	79.268.300	62.095.800	48.293.000
Ausgaben / Mittelverwendung					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen	561.000	462.000	545.000	165.000	5.000
Baukostenzuschüsse	2.398.000	1.859.000	1.091.000	346.000	700.000
geleistete Anzahlungen	10.000	10.000	0	0	0
Summe I.	2.969.000	2.331.000	1.636.000	511.000	705.000
II. Sachanlagen					
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	11.317.000	10.458.200	16.814.900	14.288.100	2.873.000
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	180.000	300.000	0	0
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	17.705.600	8.430.900	15.431.100	4.840.000	336.500
Abwassersammlungsanlagen	25.495.000	28.744.000	20.012.000	17.205.000	17.475.000
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	486.800	444.700	422.200	399.900	408.700
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	8.845.400	11.600.000	6.184.000	3.756.200	2.416.100
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.251.000	845.500	416.000	353.000	830.900
Summe II.	65.100.800	60.703.300	59.580.200	40.842.200	24.340.200
III. Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
Beteiligungen	0	0	0	0	0
Summe III.	0	0	0	0	0
IV. Sonstige Mittelverwendung					
Tilgung Kredite	4.531.700	5.024.800	5.697.600	9.076.000	11.639.300
Zuführung Rücklage	1.170.400	1.160.500	1.313.400	1.768.000	2.297.600
davon Zuführung Rücklagen aus EK-Verzinsung	805.000	1.010.000	1.299.000	1.737.000	2.266.000
davon Zuführung Entgeltrücklage	365.400	150.500	14.400	31.000	31.600
Gewinnvortrag	56.800	41.500	40.500	60.900	51.000
Abführung an Einrichtungsträger	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Entnahme Rückstellungen	4.189.500	2.310.500	2.357.300	3.917.000	3.759.000
Entnahme Sonderposten Gebühren	6.666.200	6.448.100	2.336.300	719.000	36.000
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	3.704.200	3.759.300	3.865.100	3.888.600	3.907.800
Jahresverlust	1.043.800	2.267.500	2.416.900	1.288.100	1.532.100
Summe IV.	21.387.600	21.037.200	18.052.100	20.742.600	23.247.800
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	89.457.400	84.071.500	79.268.300	62.095.800	48.293.000

Finanzplan Teil II

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	
Verlustrückstellungen	0	0	0	0	0
Erstattung für Leistungen des WBL	35.188.200	34.539.100	36.210.000	38.319.900	38.959.400
	35.188.200	34.539.100	36.210.000	38.319.900	38.959.400

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Erstattung Verwaltungskosten	1.641.700	1.733.000	1.750.000	1.768.000	1.786.000
Datenverarbeitungskosten	1.087.500	1.045.800	1.066.800	1.088.100	1.109.900
Miete	56.800	66.200	66.200	66.200	66.200
	2.811.000	2.870.000	2.908.000	2.947.300	2.987.100